

## Perl – Kurzinformation

Für diese Aufgabe 2 haben wir Perl als Skriptsprache gewählt. Perl ist die Sprache, aus der sich PHP entwickelt hat. PHP und Perl sind Skriptsprachen, die heute auf vielen Webseiten im Internet eingesetzt werden. Außerdem werden viele kleine und größere Programmpakete, insbesondere unter Unix, in Perl programmiert. Es ist also keine schlechte Idee etwas „Perl“ zu können.

Für den Einstieg empfehlen wir folgende Webseiten:

<http://www.mathe2.uni-bayreuth.de/perl/inhalt.htm>

<http://perl-seiten.privat.t-online.de/>

### Installation

Perl ist auf fast allen Unix- und Mac-OS-X-Systemen bereits vorinstalliert und sofort verwendbar. Für Windows-Computer empfehlen wir die Perl-Installation von ActivePerl, die unter folgender Adresse zu finden ist:

<http://www.activestate.com/activeperl/downloads>

Es befinden sich dort sowohl die 32-Bit-Version („Download ActivePerl 5.x.y for Windows (x86)“) als auch die 64-Bit-Version („Download ActivePerl 5.x.y for Windows (64-bit, x64)“). Ladet die richtige Version für euer Windows-System herunter, wobei im Zweifelsfall die 32-Bit-Version bevorzugt werden soll.

Anschließend müsst ihr das heruntergeladene Programm ausführen, um Perl zu installieren. Übernehmt am besten die voreingestellten Vorschläge (z.B. Zielpfade, Umgebungsvariablen).

### Umgang mit Perl

Zum Schreiben von Skripten benötigt man lediglich einen gewöhnlichen Texteditor. Bei Windows bietet sich Notepad oder WordPad an. Wer es etwas komfortabler mag, nehme beispielsweise Notepad++ (<http://notepad-plus-plus.org/>). Speichert die Perl-Skripte als Dateien mit der Dateiendung .pl, um sie sofort identifizieren zu können.

Um Perl-Dateien auszuführen, wird normalerweise die Kommandozeile verwendet, die unter Windows über das Startmenü aufgerufen wird. Geht dabei wie folgt vor:

- Aufruf der Kommandozeile: Startmenü → Ausführen → „cmd.exe“ eintippen → „Enter“
- Wechselt in das Verzeichnis, in dem sich das Skript befindet: cd Verzeichnisname
- Ruft den Perl-Interpreter durch das Eintippen von „perl scriptname.pl“ auf.

Unter Linux und Unix wird die letzte Anweisung in einer Konsole ausgeführt.

Sowohl bei Windows als auch Linux/Unix/Mac muss sich das Programm „perl“ (also der Interpreter) im Suchpfad befinden. Dies ist in den meisten Fällen gegeben, da das System selbst (Linux/Unix/Mac) oder das Installationsprogramm dies einrichten.

### Test der Installation

Erstellt die Datei „test.pl“ mit folgendem Inhalt:

```
# test.pl  
print "Perl arbeitet korrekt\n"; # Testausgabe
```

Ruft nun den Perl-Interpreter mit der Anweisung „perl test.pl“ auf. Nun müsstet ihr den Text „Perl arbeitet korrekt“ sehen, wenn Perl korrekt installiert ist.